

Vortrag

PROF. DR. ANDREAS STEEN,
AARHUS UNIVERSITY

„MAINSTREAM POWER“ MUSIK UND POLITIK IN DER VR CHINA



©CD-Cover SCREAM, 2003.

Die CD umfasst ausgewählte Rockmusik-Lieder von 10 Musik-Gruppen, deren Inhalte die Themen Freiheit und Patriotismus, Krieg und das Chaos in Großstädten umfassen.

(Anm.: Layout: K. Mac)

Der musikalische „Mainstream“ bezeichnet die Musikformen in China, die primär durch die offiziellen Massenmedien gefördert und über sie ausgestrahlt werden. Im Idealfall handelt es sich um „rote Lieder“, d.h. Revolutions- und Propagandalieder, deren Geschichte bis in die Gründungsphase der Kommunistischen Partei Chinas zurückreicht. Innerhalb des letzten Jahrzehnts erlebten diese „roten Lieder“ einen enormen Aufschwung und erreichten ein Millionenpublikum.

Der Vortrag behandelt dieses im Westen kaum zur Kenntnis genommene Phänomen und bietet Einblick in die Strategien, Konflikte und Erfolge der gegenwärtigen Kulturpolitik Chinas. Dabei wird deutlich, dass die Popularität dieses Genres nicht nur seiner historischen Bedeutung, sondern auch seiner inhaltlichen und stilistischen Erweiterung und der Attraktivität des chinesischen Marktes zuzuschreiben ist. Im Ergebnis wird – trotz nicht zu übersehender alternativer Trends – Patriotismus und Nationalstolz gestärkt.

Andreas Steen ist Associate Professor für moderne Geschichte und Kultur Chinas an der Aarhus Universität in Dänemark. Chinas Kulturindustrie und Populärkultur im 20. Jahrhundert, insbesondere die Pop- und Rockmusik, sind Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit.

Montag, 30. Juni 2014, 18:15 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konfuzius-Institut an der FU Berlin
Goßlerstr. 2-4, Hörsaal 203
14195 Berlin-Dahlem

email:
Homepage:
Telefon:

info@konfuziusinstitut-berlin.de
www.konfuziusinstitut-berlin.de
030- 838 72881



Konfuzius-Institut
an der Freien Universität Berlin

Freie Universität



Berlin